

# Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

25.06.2014

## Lenzhahner feiern am renovierten Backhaus



Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth (vorne links) und Ortsvorsteher Michael Storch (vorne rechts) mit Gluflräumer und Schiefer aus dem Backes vor dem außersanierten historischen Gebäude. Mit auf dem Foto sind Mitglieder des Heimatvereins und der

Von Volker Stavenow

LENZHAHN - Die 241 Idsteiner aus dem kleinsten Stadtteil sind stolz auf ihren Backes: Nach der Außensanierung ist aus dem renovierungsbedürftigen Lenzhahner Backhaus wieder ein echtes Schmuckstück geworden. „Der Zustand des Backes ist wieder fantastisch, denn die Sanierung geht gut voran“, freut sich Ortsvorsteher Michael Storch, dass das anno 1739 erbaute Fachwerkhaus für die Zukunft fit gemacht wird.

Am kommenden Samstag, 28. Juni, können sich die Lenzhahner und ihre Gäste ab 17 Uhr selbst ein Bild davon machen: An diesem Tag feiert der Stadtteil sein Backesfest rund um das Backhaus. Organisiert von Heimat- und Kulturverein und Feuerwehr mit Unterstützung des Ortsbeirates und durch die Dorfgemeinschaft wird ein Stelldichein organisiert, dessen Erlös komplett in die Sanierung des Backesofens fließen soll.

Weitere Arbeiten

Denn der wichtigste Teil im Backhaus wartet noch auf Instandsetzung. „Innen sind auch noch nicht die Wände gemacht, dafür jedoch die Außenfassade, die Fenster, Decken und Balken. Die Innensanierung steht also weiterhin auf unserem Arbeitsprogramm“, schildert Michael Storch. Finanziert wird die Sanierung des Backhauses durch die Stadt Idstein. „Wir unternehmen alle Anstrengungen, um das historische Gebäude zu erhalten“, unterstreicht Bürgermeister Christian Herfurth. Wenn die Arbeiten im Backes einmal abgeschlossen sind, geht es auf dem Lenzhahner Brunnenplatz weiter: Der soll ebenfalls instandgesetzt und zusätzlich drei Bänke aufgestellt werden. „Wir haben eine funktionierende Dorfgemeinschaft bei uns in Lenzhahn, die gemeinsam alle Projekte anpackt“, freut sich der Ortsvorsteher

Ein Veranstaltungsort

Im Backhaus soll künftig nicht nur gebacken werden, sondern auch Veranstaltungen und Treffen möglich sein für örtliche Vereine, private Mieter und kulturelle Zwecke. „So wird auch gewährleistet, dass die städtischen Investitionen nicht ins Leere laufen, sondern das Haus mit Leben erfüllt wird. Schließlich steckt dort eine ganze Menge Herzblut der Dorfgemeinschaft drin“, sieht es Bauamtsleiter Axel Wilz.

Am Samstag können die Besucher das Backhaus auch in Führungen besichtigen. Die Dorfgemeinschaft sorgt für leckeres Essen und Getränke. Gebacken wird an diesem Tag im Lenzhahner Backhaus aber noch nicht: Das Backesbrot kommt diesmal noch aus dem Nachbardorf Oberseelbach – aus dem dortigen Backes.

---

[Zur Übersicht Idstein](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unseren Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.